



Gemeinde Belm

An die Ratsmitglieder

Belm, den 20. Juli 2021

Antrag auf finanzielle Mittel für die Digitalisierung der Grundschule Vehrte

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Belm für die digitale Ausstattung unserer Schule. Wir möchten, dass unsere SchülerInnen den bestmöglichen Unterricht erhalten und dazu wünschen wir uns eine zeitgemäße digitale Infrastruktur. Der Umgang mit üblichen PCs sowie ein reflektiertes Mediennutzungsverhalten sind schon seit langem Bestandteil unseres Medienkonzeptes. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat uns aber gezeigt, wie eingeschränkt unsere Möglichkeiten sind, Unterricht tatsächlich digital stattfinden zu lassen, sowohl über Distanz als auch innerhalb des Klassenraumes. Alle unsere SchülerInnen haben einen IServe-Zugang und nutzen diesen. Über die Sonderausstattung während der Corona-Pandemie haben wir 20 iPads für die SchülerInnen erhalten. Unsere Schule ist mittlerweile mit W-LAN ausgestattet. Nun wünschen wir uns auch für die Klassenräume digitale Präsentationsmedien, mit denen ein moderner Unterricht möglich ist. Auch sollen die Kinder hier bereits den Umgang mit der Technik lernen, die an der weiterführenden Schule (z.B. Oberschule Belm) mittlerweile selbstverständlich ist.

Wir beantragen daher die Ausstattung aller unserer acht Klassenräume mit jeweils einer digitalen Tafel (sog. Interaktives Whiteboard). Eine solche interaktive Tafel ist nicht nur eine reine Projektionsfläche, auf der die Lehrkraft Unterrichtsinhalte darstellen kann, sondern sie ermöglicht zugleich interaktives Lernen, d.h., die Kinder können an der Tafel arbeiten, können mit ihren Endgeräten (z.B. iPads) Inhalte an die Tafel senden und die Lehrkräfte können die digitalen Unterrichtsinhalte nutzen, die mittlerweile von den Schulbuchverlagen zahlreich zur Verfügung gestellt werden.

Aus der Sicht unseres Kollegiums ist daher für wirkliche Digitalisierung in der Schule eine entsprechende Ausstattung mit solchen interaktiven Boards notwendig. Da bei uns die Klassen ihre Räume in der Regel über vier Jahre behalten, müssten alle Räume mit einem entsprechenden Board ausgestattet werden, damit alle Jahrgangsstufen die Möglichkeit haben, mit einer solchen digitalen Tafel zu arbeiten. Weiße, beschreibbare Seitenflügel sollten an die interaktiven Boards montiert werden, um eine zusätzliche Fläche zum Notieren von Hausaufgaben o.ä. zu haben.

Eine Ausstattung, die derjenigen der OBS Belm gleichwertig ist, würde laut Schulleitung der OBS je Klassenraum ca. 8000 € kosten, für acht Klassenräume also **64.000 €**. Hier sind jedoch auch Verkabelungsarbeiten etc. notwendig, die eine Kostenkalkulation durch die Schule erschweren. Zudem wäre es wahrscheinlich für den Schulträger ohnehin günstiger, eine größere Bestellung für mehrere Schulen bei einem Unternehmen aufzugeben, nachdem eine Ausschreibung erfolgt ist.

Wir wissen, dass eine entsprechende Ausstattung die Mittel, die unserer Schule aus dem Digitalpakt zustehen, wahrscheinlich übersteigt. Dennoch hoffen wir, dass die Gemeinde Belm eine entsprechende Ausstattung finanziert und damit auch aus Eigenmitteln unterstützt, um den Grundschulen eine Ausstattung zukommen zu lassen, die an den meisten weiterführenden Schulen mittlerweile Standard ist und auch an vielen Grundschulen schon selbstverständlich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Hanno Köster

Rektor